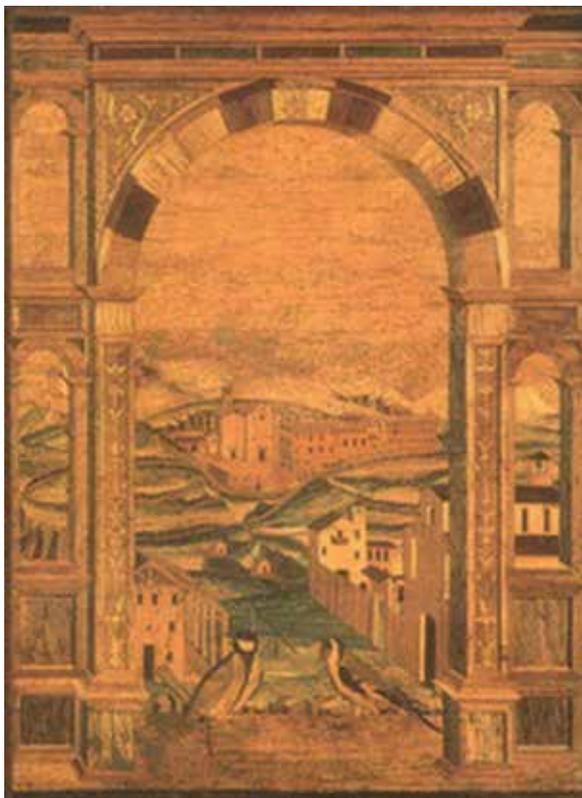


PHOEBUSPOËSIE

1 & 2



scaneg verlag

PRÄLIMINARIEN

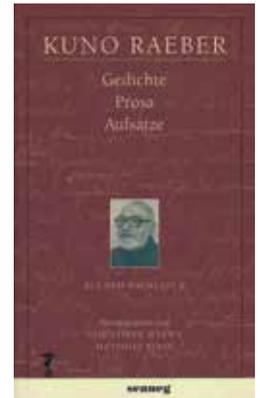


Richard A. Klein (Hrsg.): Der Dichter Kuno Raeber. Deutungen und Begegnungen. Ein Gedenkbuch. 272 S. 50 Abb. Klappen-Br. 240 x 160 ISBN 978-3-89235-777-3, 1992 EUR 28,-

Wolfgang Gretscher / Christiane Wyrwa (Hrsg.): Christian Enzensberger – Ins Freie. Ein Erinnerungsbuch. 192 S. mit einigen Abb. Klappen-Br. 240 x 160 ISBN 978-3-89235-711-7, 2016 EUR 28,-



Werkausgabe Band 6 + 7:
Christiane Wyrwa, Matthias Klein (Hrsg.)
KUNO RAEBER
Aus dem Nachlass I + II
Tagebücher, Korrespondenz;
Gedichte, Prosa, Aufsätze
664 S., 30 Abbildungsseiten; 440 S., 12 Abb.
Leinen mit Schutzumschlag, 21 x 12,7 cm
2010, EUR 48,-
ISBN 978-3-89235-444-4



Nachlassband I

Als Einleitung der chronologischen Kapitel zeichnet ein knapper Bericht erstmals Raebers Lebensumstände auf. Der Schüler aus wohlhabender Verlegerfamilie beginnt ein kurzes Noviziat bei den Jesuiten, stürzt abrupt aus der Welt des Glaubens, lebt dann zunächst als Historiker mit Frau und Kindern in der akademischen Welt von Basel, Rom, Tübingen und Hamburg. Als ihn zum zweitenmal der Appell „Du musst dein Leben ändern“ trifft, zieht er 1958 nach München, ist nur noch freier Schriftsteller und offen homosexuell, als das noch strafbar ist. Raeber sucht die Spuren archaischer Kulturen am Mittelmeer, gerät in den Drogenkult der Hippies im New York von 1968, lebt immer wieder in Rom und zählt diese beiden Metropolen zu den „großen erotischen Erschütterungen“ auf seinem Weg. Vom Schwabinger Literaten, der bei der Gruppe 47 auftritt, mit Ingeborg Bachmann, Horst Bienek und vielen anderen aus der „Literazzia“ befreundet ist, wird Raeber nach den lyrischen Anfängen durch seine „postmodernen“ Prosaformen immer mehr zum Außenseiter, so dass seine Obsession – das Schreiben – zuletzt nur noch von wenigen wahrgenommen wird.

Raebers Tagebücher zwischen 1941 und 1991 begleiten alle stürmischen Lebenswenden. Die Poesiebegeisterung der Jugend, der Bruch mit der Kirche, neue Erfahrungen wie ein LSD-Rausch von 1949, alles wird zum Stoff der genauen Reflexion. Sein Interesse an Geschichte, Politik und Gesellschaft überdauert die Jahrzehnte ebenso wie seine frappierenden Ansichten zur Schweiz und zur katholischen Kirche. Vor allem aber zeigt das Tagebuch den Künstler, dem es „in seiner monomanen Fixierung“ stets nur um sein Werk geht. Seine Notate sind nicht allein durch unzeitgemäße Ansichten über das vollkommene Kunstwerk oder detaillierte Kommentare zur Dichtung bemerkenswert, sondern auch durch die gelebte Überzeugung, dass seine schriftstellerische Produktivität von sexueller Reizbarkeit und Bedürftigkeit gefördert werde. Die Auswahl aus Raebers Korrespondenz mit Künstlerfreunden und Verlegern erlaubt Einblicke in die literarische Öffentlichkeit der Zeit.

Nachlassband II

Der zweite Teil der Publikation aus Raebers Nachlass präsentiert von den Aufsätzen aus der Luzerner Schulzeit bis zum letzten Vortrag an der ETH Zürich über das Konzept der Nation eine Auswahl von literarischen und publizistischen Texten, die Einblick in seine dichterische Vielfalt und die Spannweite seiner Interessen vermitteln.

Den Schwerpunkt bei den literarischen Texten bilden Gedichte, an denen sich die Entwicklung der lyrischen Formen in allen Phasen seines Schaffens verfolgen lässt. Im dramatischen Fach bilden die Komödie „Der Opernabend“ von 1957 und das Hörspiel „Der Tod des Diokletian“ von 1966 abgeschlossene Werke, für die der Autor keine Möglichkeit zur Publikation fand. Daneben werden frühe Texte abgedruckt wie der poetische Anruf „Europa“ von 1945 sowie Vorformen und Notizbuchtexte, die für das spätere literarische Werk bedeutsam sind und seine Lektüre erhellen.

Bei den Arbeiten für Presse und Rundfunk steht Raebers Interesse an Gestalten im Vordergrund, die ihn als Künstler faszinierten. Das reicht von Mircea Eliades Forschungen zur Religion bis zu Pietro Metastasio Opern zur Zeit von Maria Theresia. Besonders beschäftigte ihn das Schicksal von Schriftstellern wie Klaus Mann und Cesare Pavese.

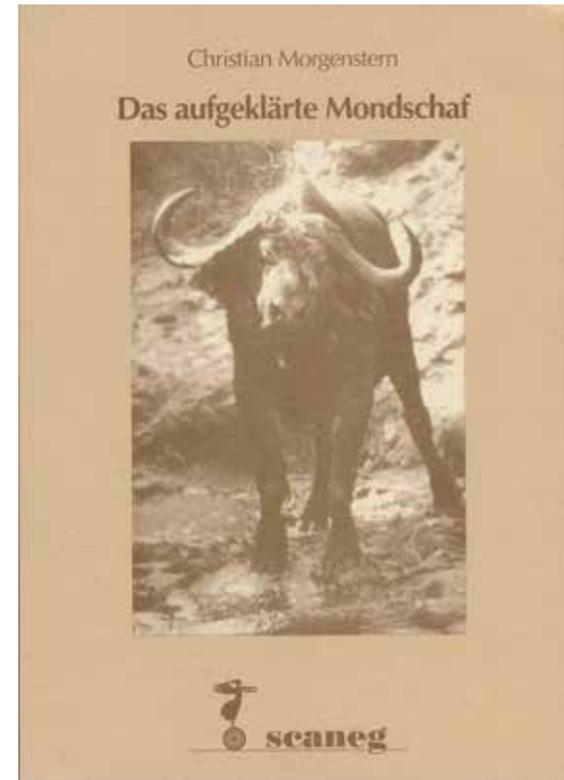
edition scaneg

Bände 1–12



Literatur,
die aufräumt

Text + Bild



edition 1

Christian Morgenstern

DAS AUFGEKLÄRTE MONDSCHAT

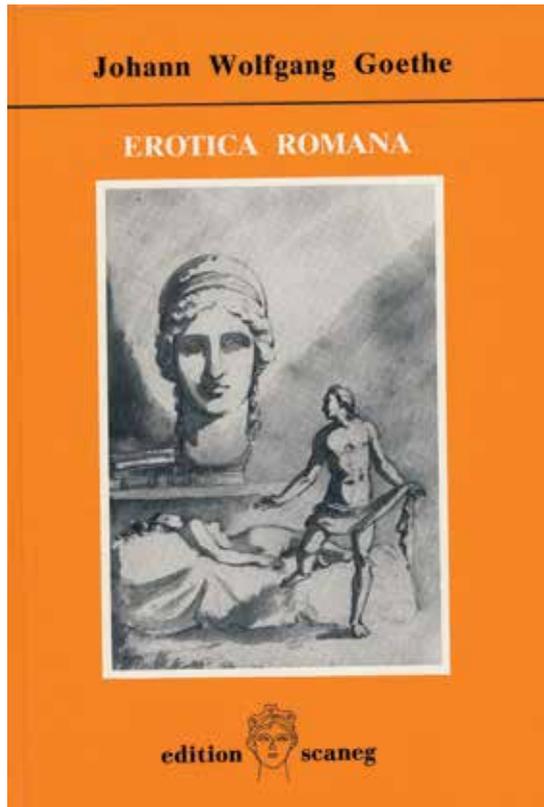
96 Seiten, mehrere wiederentdeckte

Illustrationen

1992, franz. Broschur, 205 x 145

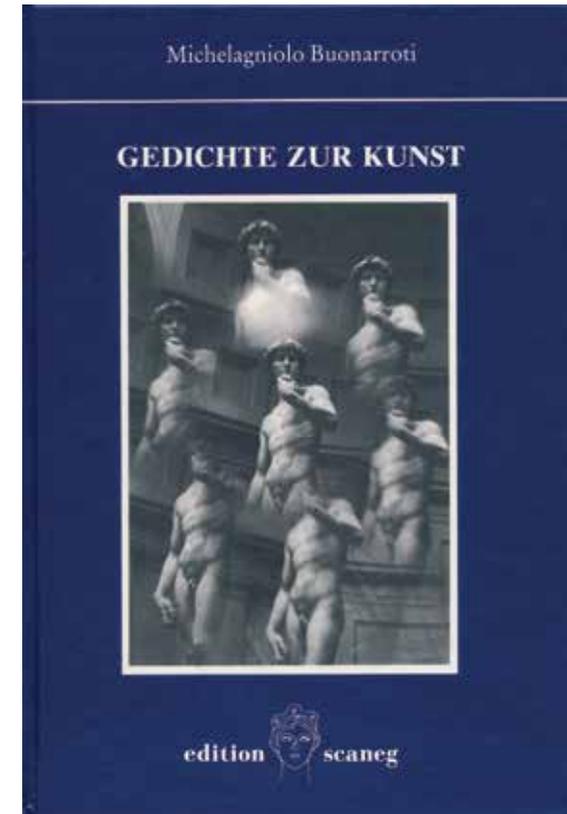
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-501-4

Neu herausgegeben und mit erhellenden Vor- sowie
Nachbemerkenungen versehen von Stefan Graf Muller
und Jakob Bräun gen. Währenhäuf als einzige
Ausgabe des Originals von 1941.



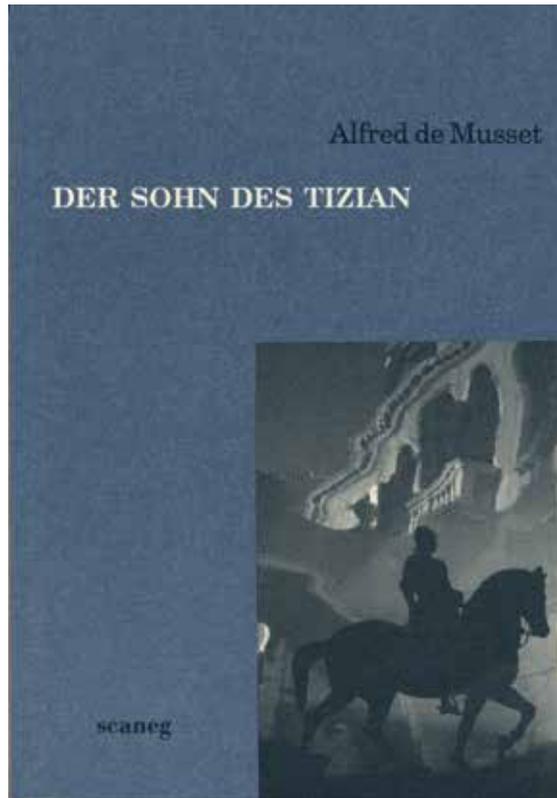
edition 2
Johann Wolfgang Goethe
EROTICA ROMANA
37 Blatt Bütten, 20 Tuschzeichnungen
von Yngve Berg
herausgegeben von Christiane Wyrwa
1987, Pappband, 214 x 150
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-502-vergr

Erste Ausgabe der Urfassung der Römischen Elegien mit Tusch-Zeichnungen von 1929 und einem Kommentar der Herausgeberin.



edition 3
Michelagnolo Buonarroti
GEDICHTE ZUR KUNST
104 Seiten, 39 Illustrationen von Boldù
herausgegeben von Matthias Klein
1988, Pappband, 214 x 150
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-503-8

Zusammenstellung aller Michelangelo-Gedichte zum Thema KUNST in der revidierten Fassung von Walter Robert-tornow (1896) mit einem Kommentar des Herausgebers.



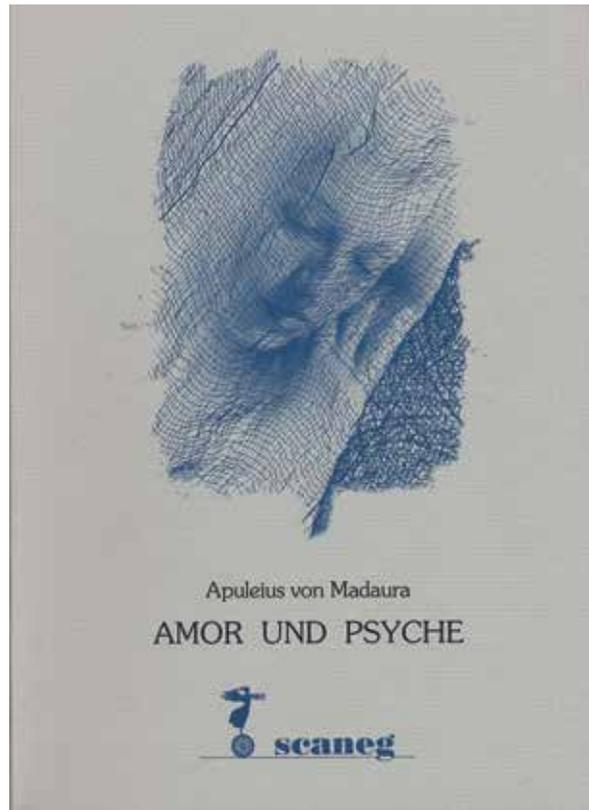
edition 4
Alfred de Musset
DER SOHN DES TIZIAN
74 Seiten, 21 Fotosynthesen von Bjarne
Geiges
1987, Broschur, Fadenheftung, 209 x 147
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-504-5

Die Künstler-Novelle um den Sohn des berühmten Malers, der selbst zum Pinsel greift und als einziges Gemälde nur das Abbild seiner Geliebten malt.



edition 5
Georg Trakl, Georg Heym
GEDICHTE VOR DEM GROSSEN KRIEG
112 Seiten, 23 Fotosynthesen von Boldù
herausgegeben von Richard Klein
1987, Broschur, Fadenheftung, 209 x 147
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-505-2

Trakl in regulärer und Heym in kursiver Schrift werden hier mit ihren Gedichten, Brief- und Tagebuchauschnitten so präsentiert, dass zusammen mit den Fotos der Weg in den Großen Krieg erhellt wird.

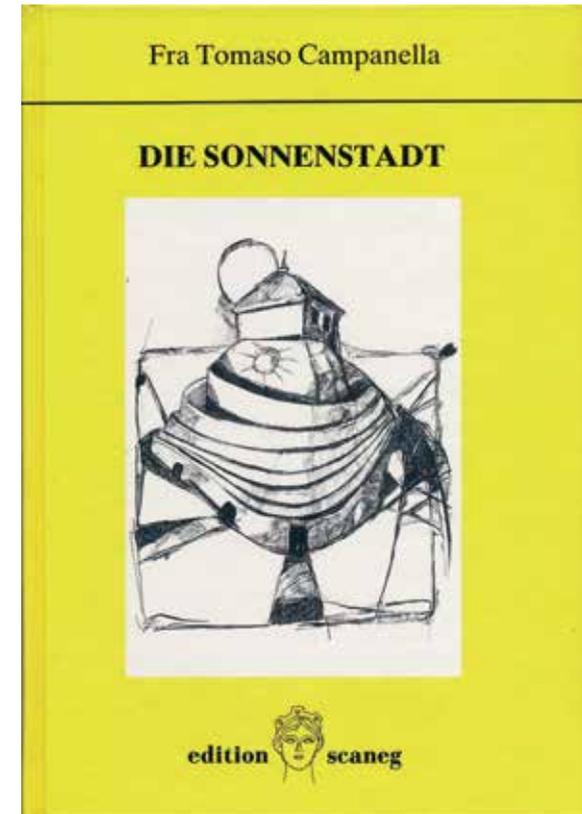


edition 6

Apuleius von Madaura
AMOR UND PSYCHE

96 Seiten, 14 Fotosynthesen von Ralf Wilschewski
übersetzt und herausgegeben von Christiane Wyrwa
1990, franz. Broschur, Fadenheftung, 225 x 155
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-506-9

Das Märchen vom Sohn der Göttin Venus, der als Amor die seelenhafte Königstochter Psyche liebt, aber beide erst nach langen Kämpfen verheiratet werden. Im Anhang stehen fünf Texte der europäischen Literatur von Boccaccio bis Keats mit der zentralen Szene der Entdeckung.

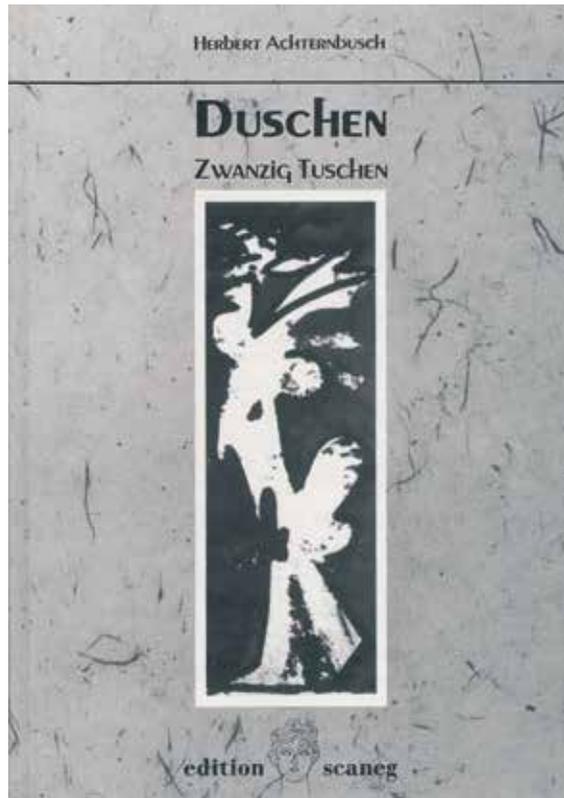


edition 7

Tomaso Campanella
DIE SONNENSTADT

97 Seiten, 18 Zeichnungen von Andreas Schellemann
übersetzt, herausgegeben und mit einem Nachwort
versehen von Christiane Wyrwa
1988, Pappband, Fadenheftung, 214 x 150
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-507-6

Erste deutsche Ausgabe der
italienischen Urfassung von dem
Utopie-Klassiker von 1602.

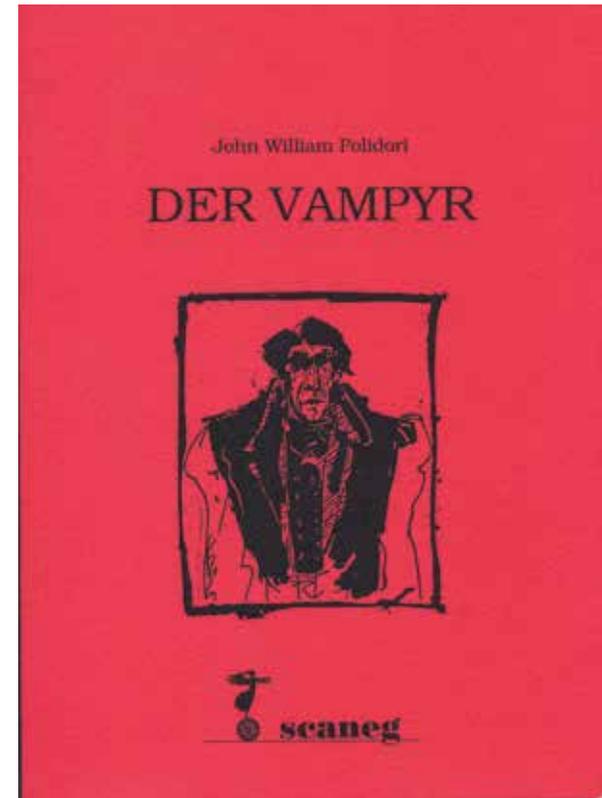


edition 8

Herbert Achternbusch/Scarlatto Negrentino
DUSCHEN/DU SCHON

Ein Trostbrief in 20 Kapiteln, zwanzig Tuschen
84 Seiten, herausgegeben von Matthias Klein
1988, Pappband, Fadenheftung, 225 x 155
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-508-3

Der Trostbrief reflektiert die Themen der zwanzig Tuschen Achternbuschs, die von Tod und Verderbnis handeln, in einer sprachlich strengen Form.



edition 9

John William Polidori
DER VAMPYR

80 Seiten, 12 Feder-Zeichnungen von Horst Rothe
sowie einem Text von Virgilio Iafrate
übersetzt, herausgegeben und mit einem Nachwort
versehen von Christiane Wyrwa
1991, franz. Broschur, Fadenheftung, 225 x 155
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-509-0

Erste Dichtung einer Vampir-Erzählung in romantischer Zeit, achtzig Jahre vor Bram Stokers Dracula, hier in einer deutschen Erstübersetzung.



edition 10

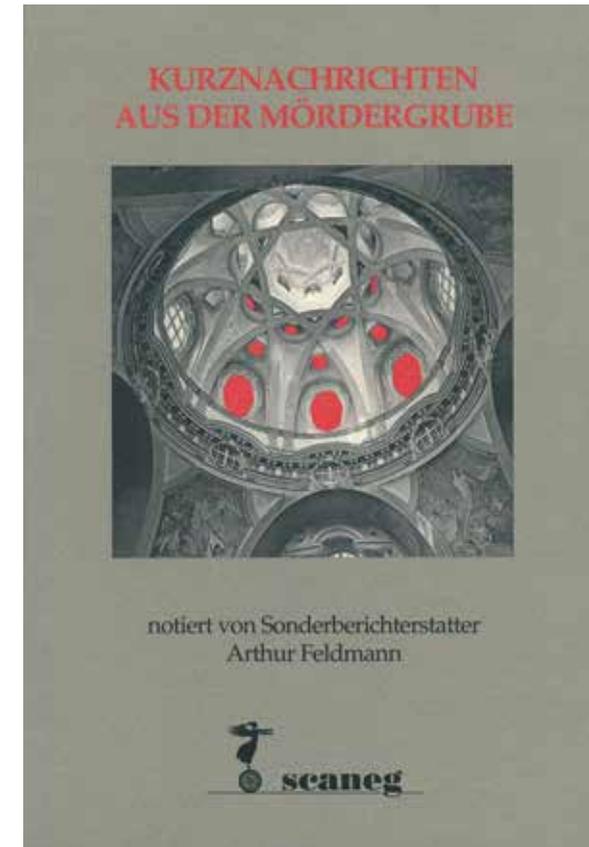
Joseph Seligmann Kohn

DER JÜDISCHE GIL BLAS

200 Seiten, 20 Zeichnungen von Ernst M. Böhm
neu herausgegeben und mit einem Nachwort versehen
von Wilma Abeles Iggers

1993, franz. Broschur, Fadenheftung, 205 x 145
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-510-6

In diesem Roman von 1834 werden in einem spannungsreichen Bogen die sich wandelnden und aussterbenden Gewohnheiten der böhmischen Juden für die Nachwelt festgehalten.



edition 11

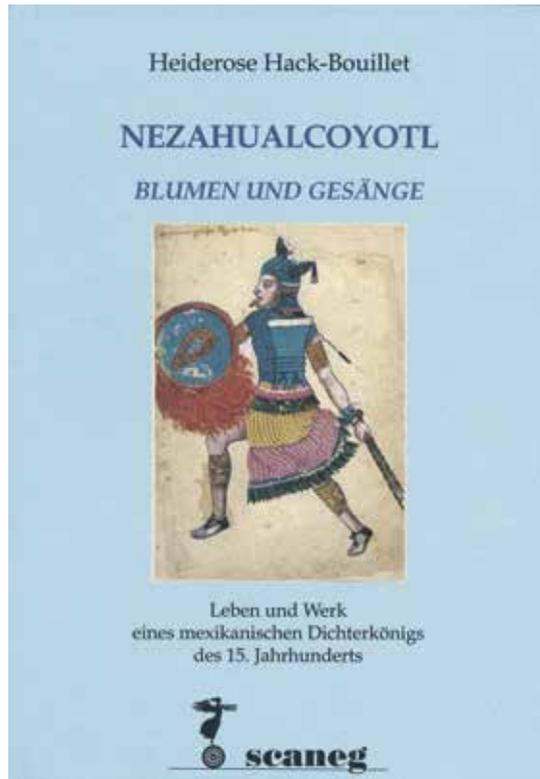
Arthur Feldmann

KURZNACHRICHTEN AUS DER MÖRDERGRUBE
ODER

DIE GROSSE MODESCHAU DER NACKTEN KÖNIGE

136 Seiten, 17 Realienbilder von Boldù
1993, franz. Broschur, Fadenheftung, 225 x 155
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-511-3

1066 Aphorismen, die nicht nur für sich wirken, sondern auch zum Teil einer Gesamtheit, eines dramatischen Geschehens werden.



edition 12
Heiderose Hack-Bouillet
NEZAHUALCOYOTL
Blumen und Gesänge
120 Seiten, 17 Illustrationen aus dem Kodex Xolotl
von 1542
2005, franz. Broschur, Fadenheftung, 205 x 145
EUR 15,- ISBN 978-3-89235-512-0

Leben und Werk eines mexikanischen Dichterkönigs des
15. Jahrhunderts

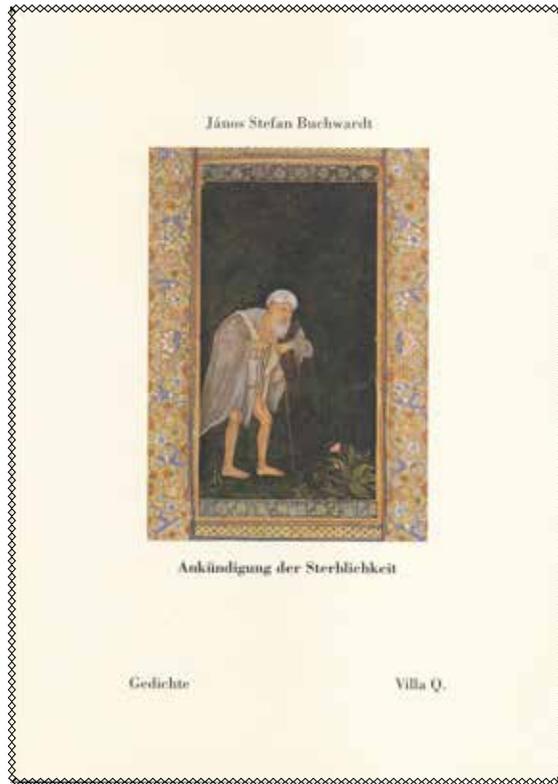
Phöbus

Bände 13–24



Literatur,
die ausgleicht

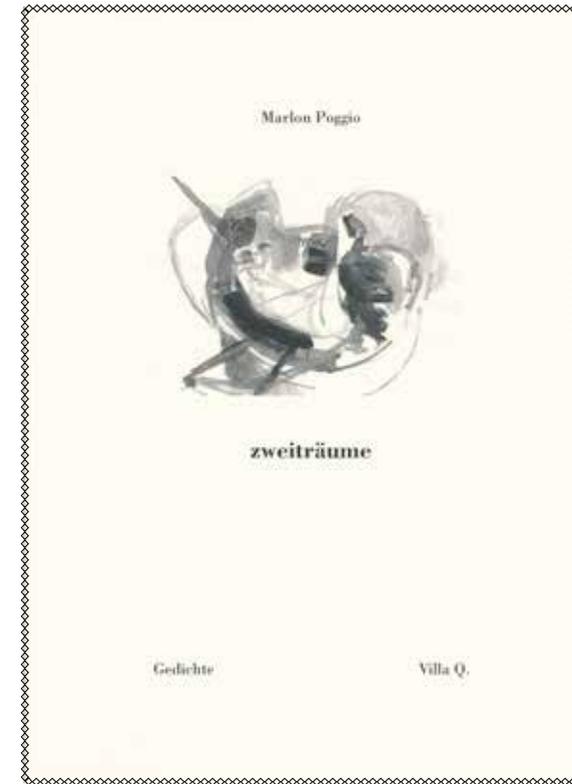
Text + Stimme



Phöbus 13

János Stefan Buchwardt
Ankündigung der Sterblichkeit
Gedichte
64 Seiten

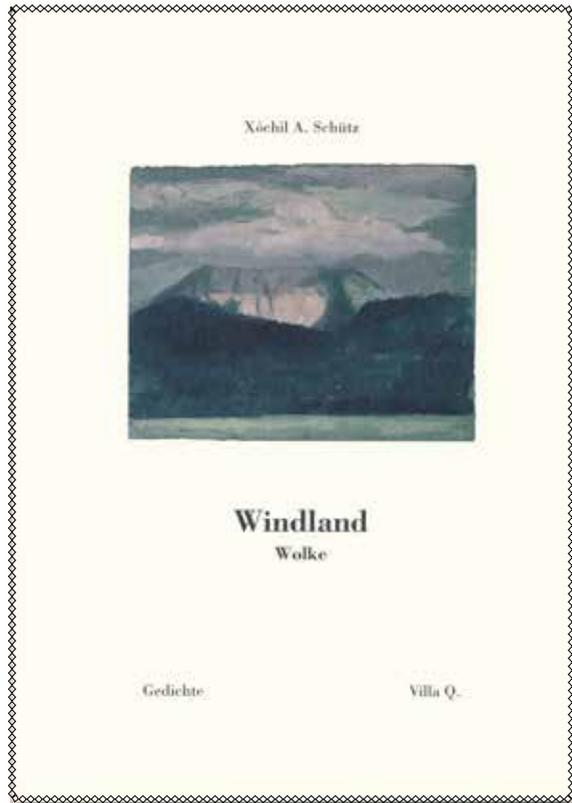
Herbst 2000 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-513-7



Phöbus 14

Marlon Poggio
zweiträume
Gedichte

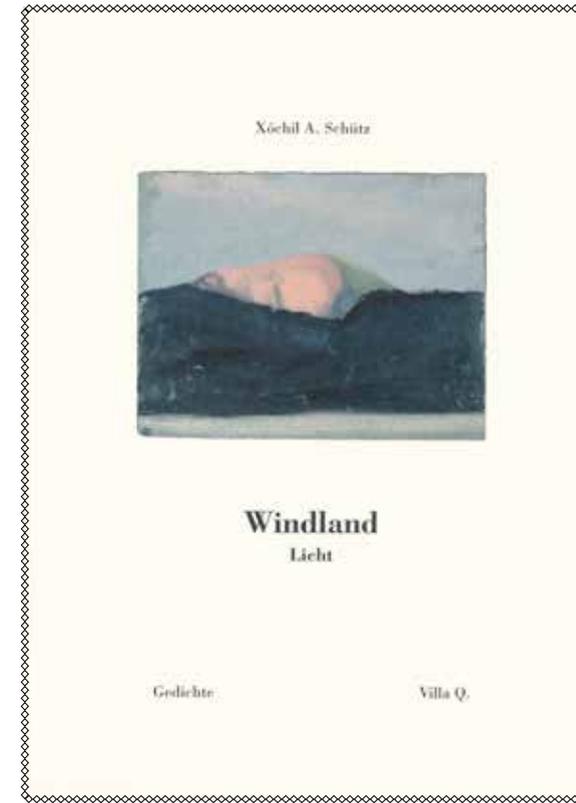
64 Seiten mit 14 Zeichnungen von Ursula Krimm und einem
Vorwort von Georges-Arthur Goldschmidt
Herbst 2011 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-514-4



Phöbus 15

Xóchil A. Schütz
Windland
Wolke
Gedichte
64 Seiten

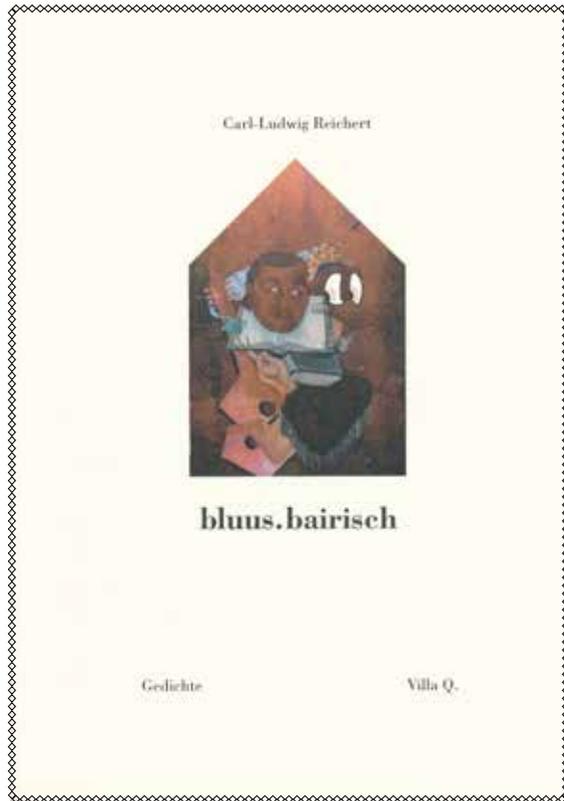
Sommer 2012 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-515-1



Phöbus 16

Xóchil A. Schütz
Windland
Licht
Gedichte
64 Seiten

Sommer 2012 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-516-8



Phöbus 17

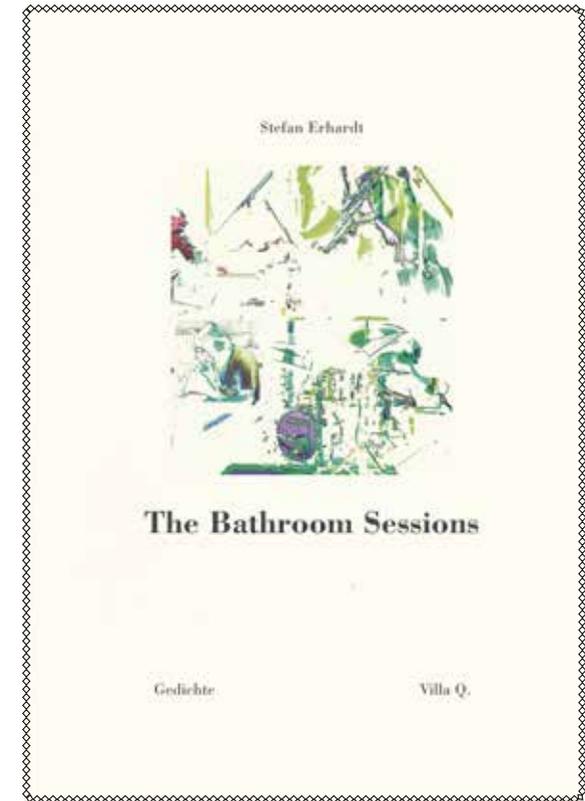
Carl-Ludwig Reichert

bluus.bairisch

Gedichte

64 Seiten

Winter 2013 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-517-5



Phöbus 18

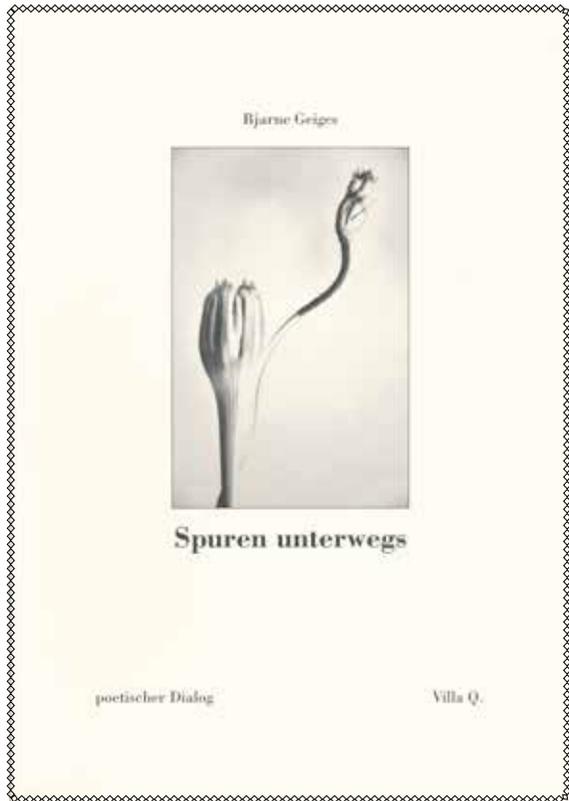
Stefan Erhardt

The Bathroom Sessions

Gedichte

64 Seiten

Winter 2014 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-518-2



Phöbus 19

Bjarne Geiges
Spuren unterwegs
poetischer Dialog
64 Seiten

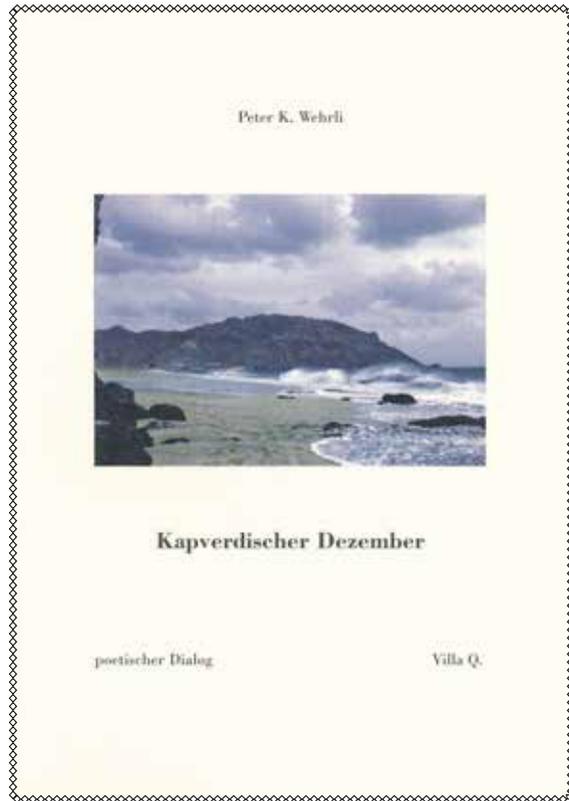
Frühling 2014 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-519-9



Phöbus 20

Scarlato Negrentino
Um Mitternacht am Polarkreis
poetischer Dialog
64 Seiten

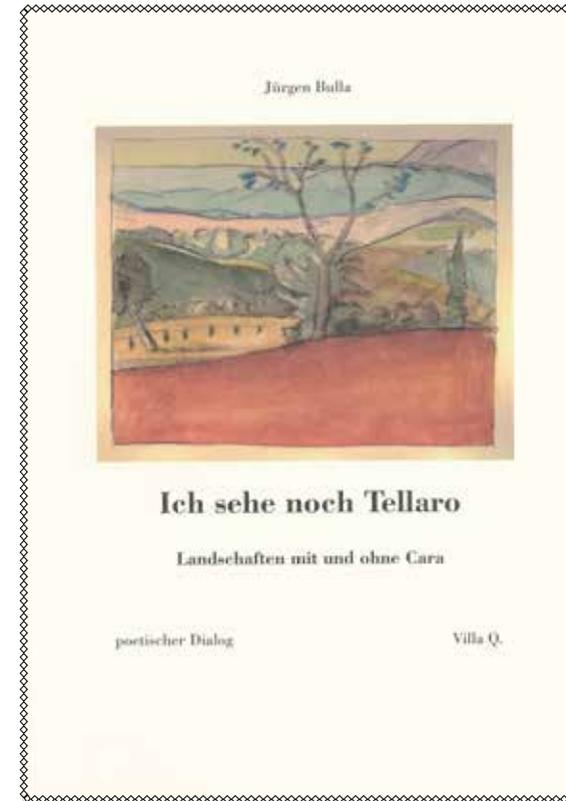
Sommer 2014 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-520-5



Phöbus 21

Peter K. Wehrli
Ein kapverdischer Dezember
poetischer Dialog
80 Seiten

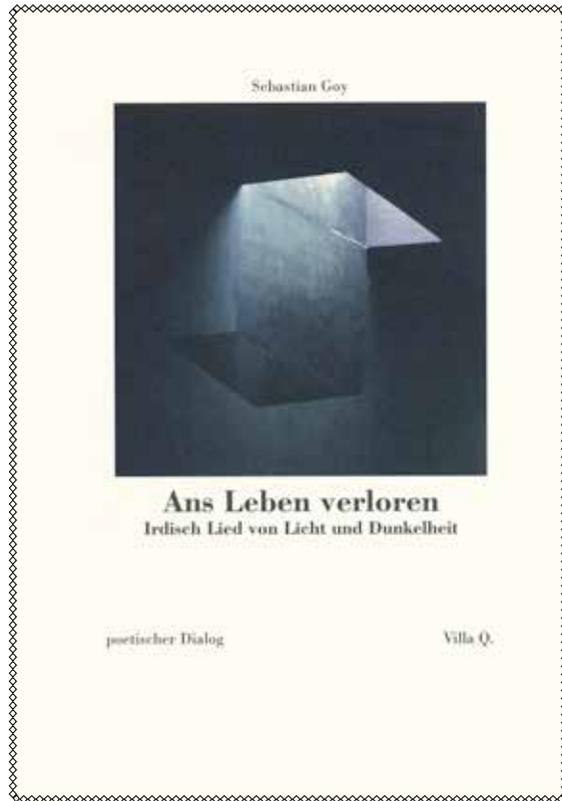
Herbst 2014 EUR 12,50 ISBN 978-3-89235-521-2



Phöbus 22

Jürgen Bulla
Ich sehe noch Tellaro
Landschaften mit und ohne Cara
poetischer Dialog
64 Seiten

Winter 2015 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-522-9



Phöbus 23

Sebastian Goy
Ans Leben verloren
Irdisch Lied von Licht und Dunkelheit
poetischer Dialog
72 Seiten
Frühling 2015 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-523-6



Phöbus 24

János Stefan Buchwardt
Im Kreuzfeuer der Musen
poetischer Dialog
64 Seiten
Frühling 2016 EUR 10,- ISBN 978-3-89235-524-3

rara avis 25



Literatur,
die einkreist

Stimme+Bilder+Text



rara avis 25

Matthias Klein (Hrsg.)
Leben und Tod ist Leben
Vierfache Annäherungen an Otis Redding
aus allen Windrichtungen
112 Seiten, 90 Abbildungen, davon 33 in Farbe
2017 EUR 25,- ISBN 978-3-89235-525-0

Den Augenblick zur Ewigkeit machen.

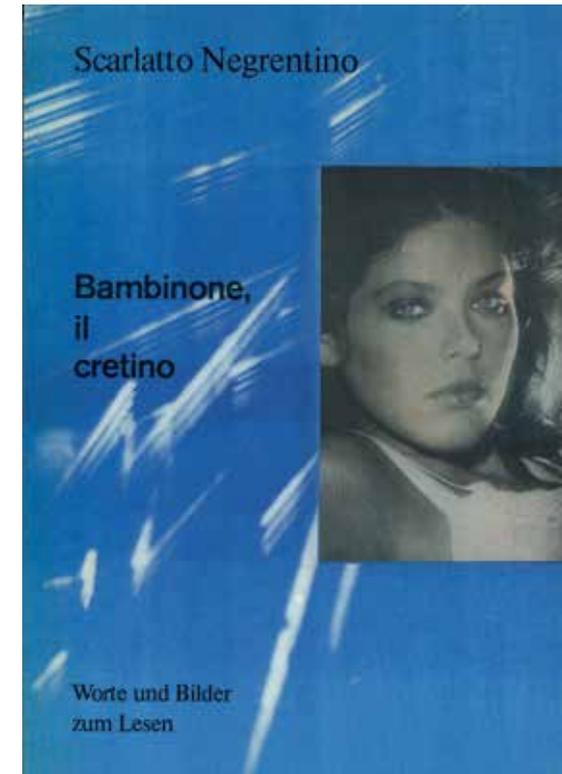
Es ist 3 Uhr 54.

nucleus

A B C



Literatur mit Sonderausgaben



Scarlato Negrentino
BAMBINONE, IL CRETINO
Worte und Bilder zum Lesen
306 Seiten mit 48 Fotoseiten
1982, Broschur, 205 x 144
ISBN 978-3-9800671-0-2
EUR 20,00

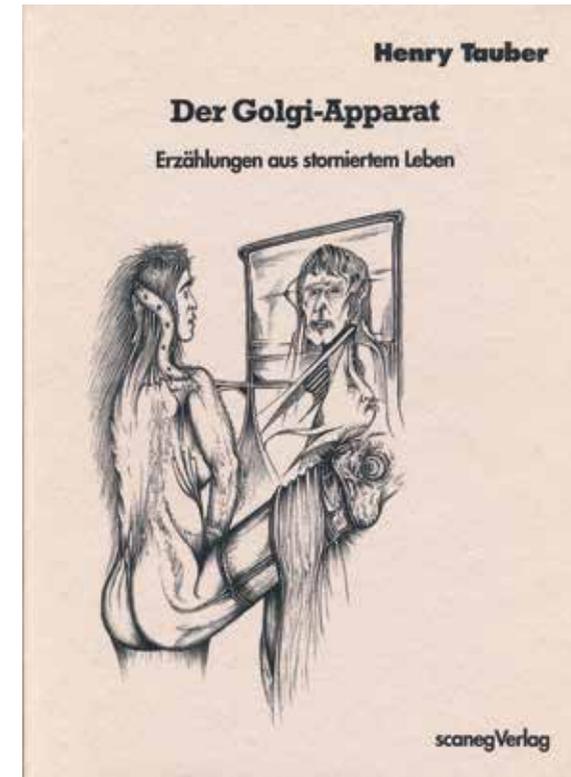
Ein Jahresdurchgang eines jungen Dichters in zwölf Kapiteln als
Lebenspanoptikum.
366 nummerierte Exemplare des Jahres 1980.



IB

stefan m. erhardt
89 abwe(h)r(f)versuche
206 Seiten mit zwei Fotoseiten
1989, Broschur, 129 x 147
ISBN 978-3-89235-000-2
EUR 10,00

gedichte: abwehr, gedichte: abwerf, gedichte: konkrete versuche.
Handsignaturalisierte numerierte Ausgabe mit viel ExtraHandarbeit.



IC

Henry Tauber
DER GOLGI-APPARAT
160 Seiten, sechs Zeichnungen von Jürgen Nemetz
1995, Broschur, 205 x 148
ISBN 978-3-89235-001-9
EUR 13,80

Erzählungen aus storniertem Leben.
Wie das sog. Naturgesetz Fressen und Gefressenwerden funktioniert.
Sonderausgabe in 23 Ex. auf Anfrage.

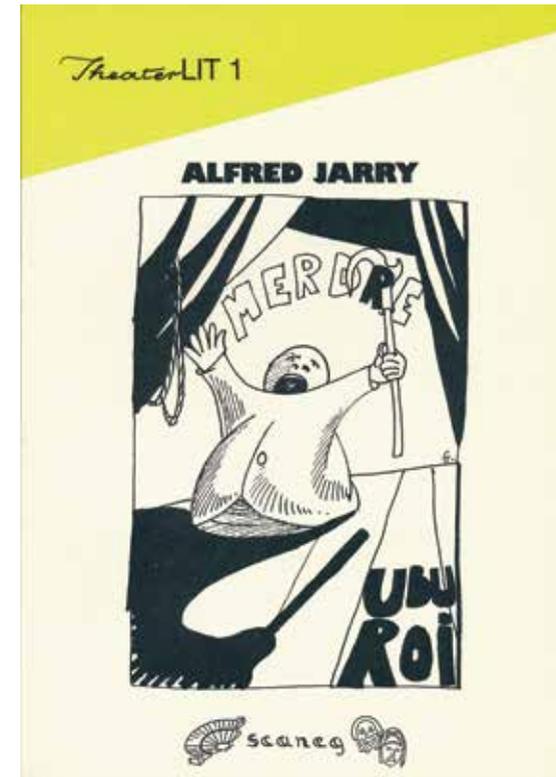
TheaterLIT

Bände 1–7



Literatur, die ablenkt

Text + Bild



TheaterLIT 1

Alfred Jarry
UBU ROI

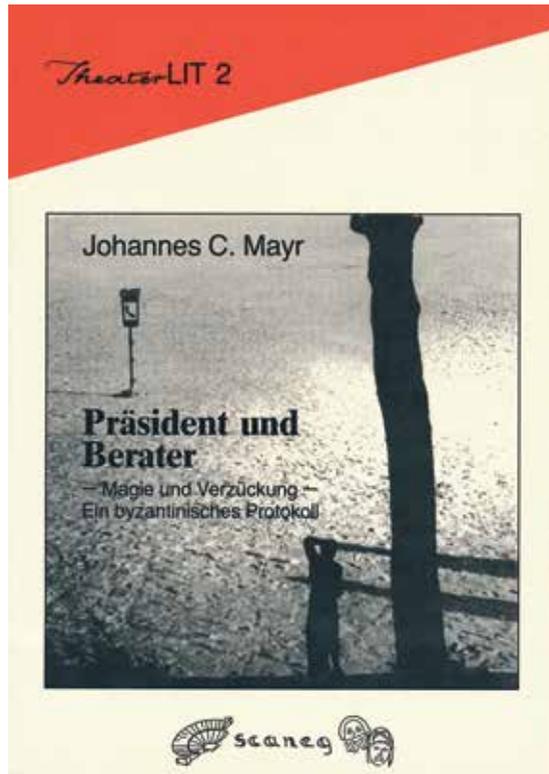
übersetzt von Ursula Klein, Schönschrift von
Ilse Bill

108 Seiten, 22 Zeichnungen von Joël Gilles
1987, Broschur, 205 x 145

ISBN 978-3-89235-301-0

EUR 10,00

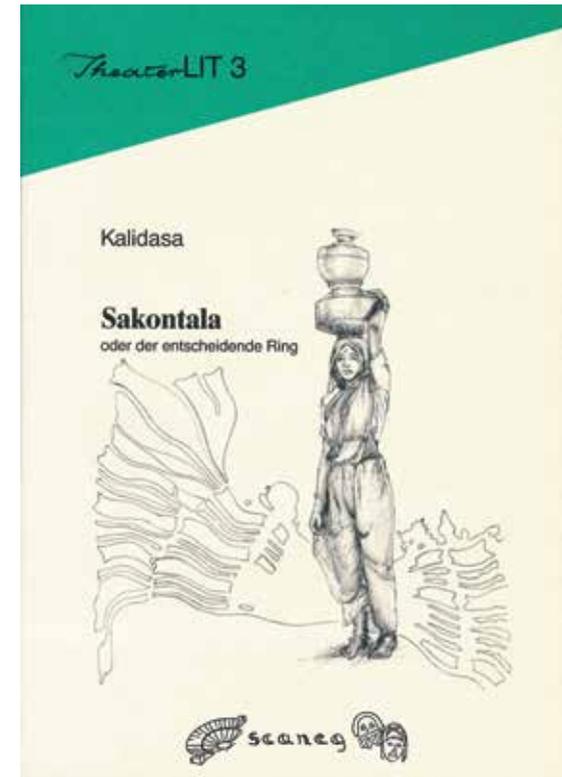
Liebhaberausgabe des alten Anarcho-Stücks
von 1896.



TheaterLIT 2

Johannes C. Mayr
PRÄSIDENT UND BERATER
Ein byzantinisches Protokoll
77 Seiten, 17 Fotosynthesen von Boldù
1987, Broschur, 205 x 145
ISBN 978-3-89235-302-7
EUR 10,00

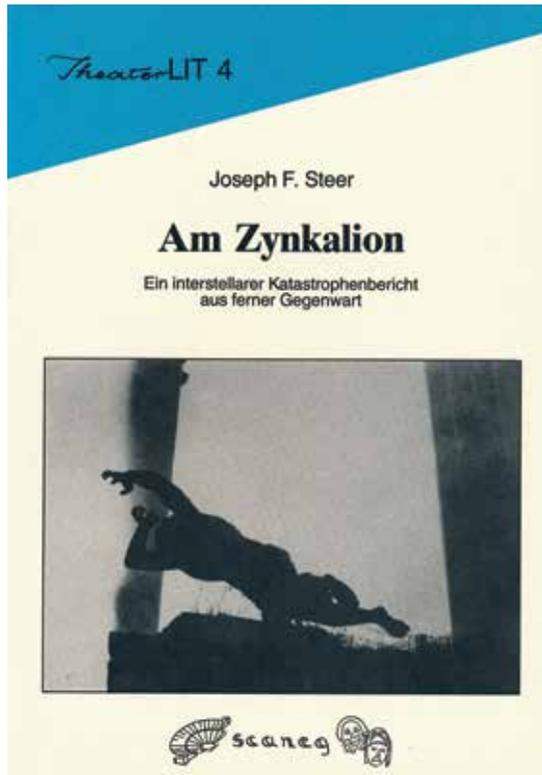
Ein Stück über Macht, Verzückung und Unterwerfung.



TheaterLIT 3

Kalidasa
SAKONTALA
oder der entscheidende Ring
126 Seiten, 20 Zeichnungen von Carl Gersvind Ingaberg
1987, Broschur, 205 x 145
ISBN 978-3-89235-303-4
EUR 10,00

Das legendäre indische Stück in der deutschen Erstübersetzung von
Georg Forster 1791.

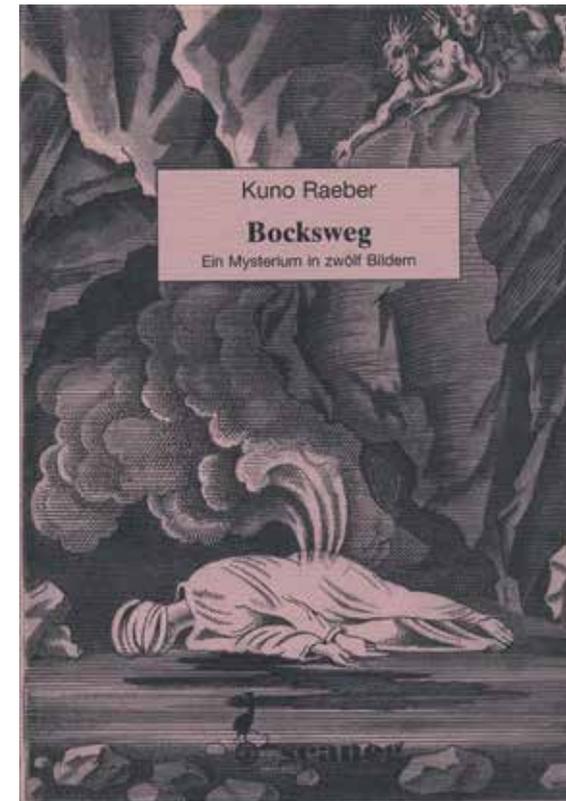


TheaterLIT 4

Joseph F. Steer
AM ZYNKALION

99 Seiten, 24 Fotosynthesen von Boldù
1987, Broschur, 205 x 145
ISBN 978-3-89235-304-1
EUR 10,00

Ein interstellarer Katastrophenbericht aus ferner Gegenwart.

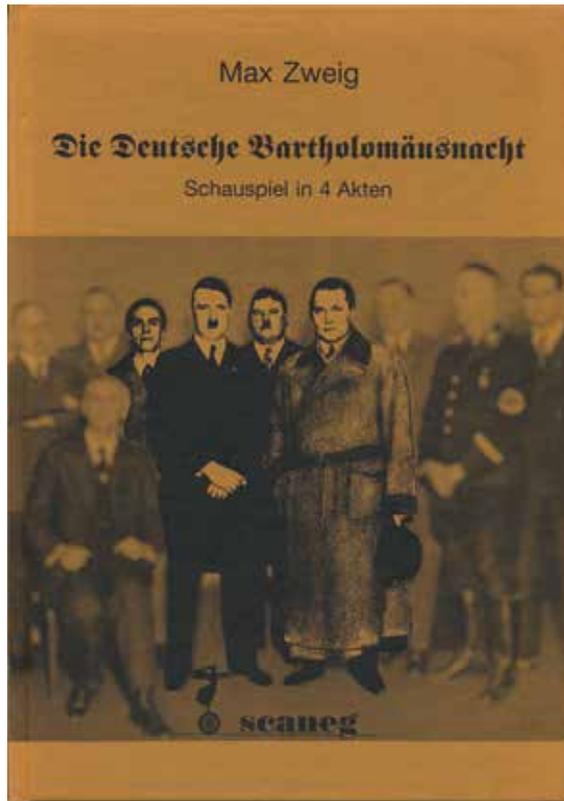


TheaterLIT 5

Kuno Raeber
BOCKSWEG

62 Seiten, zehn Zeichnungen von Fabius von Gugel
1989, Pappband, 210 x 148
ISBN 978-3-89235-305-8
EUR 10,00

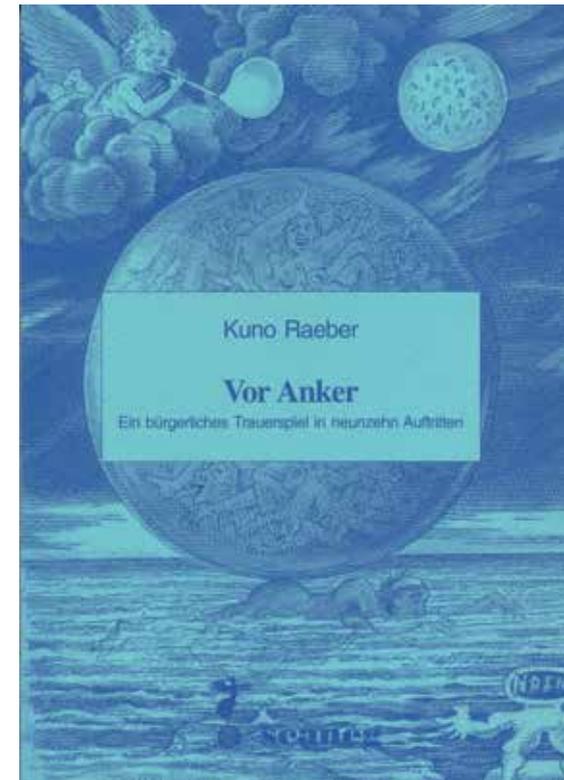
Ein Mysterium in zwölf Bildern.



TheaterLIT 6

Max Zweig
DIE DEUTSCHE BARTOLOMÄUSNACHT
 mit einem Nachwort von Harald Weinrich
 128 Seiten, 14 Realkopiefotosynthesen von Boldù
 1989, Pappband, 210 x 148
 ISBN 978-3-89235-306-5
 EUR 10,00

Behandelt den sog. Röh̄m-Putsch von 1934 und wurde 1940 als eine „Charaktermaskenstudie“ (Weinrich) geschrieben!



TheaterLIT 7

Kuno Raerber
VOR ANKER
 112 Seiten, zwölf Zeichnungen von Fabius von Gugel
 1992, Broschur, 205 x 146
 ISBN 978-3-89235-307-2
 EUR 10,00

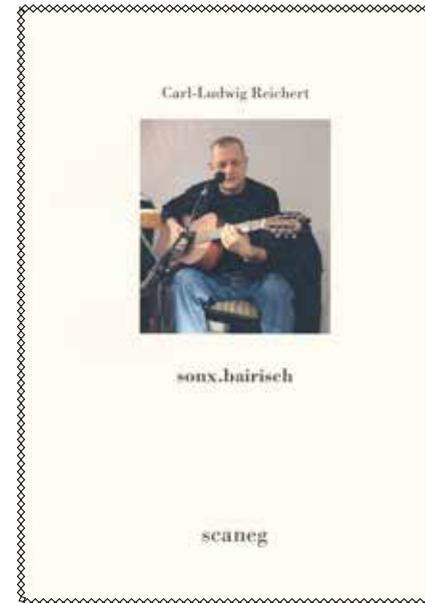
Ein bürgerliches Trauerspiel in neunzehn Auftritten.

Lumen VIII– XIV



Literatur,
die einleuchtet

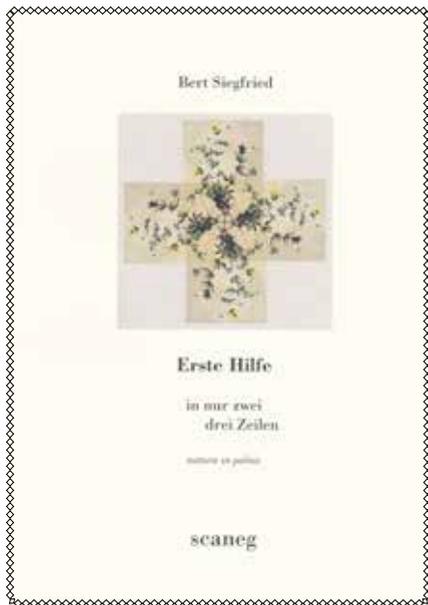
Text + Text



Lumen VIII

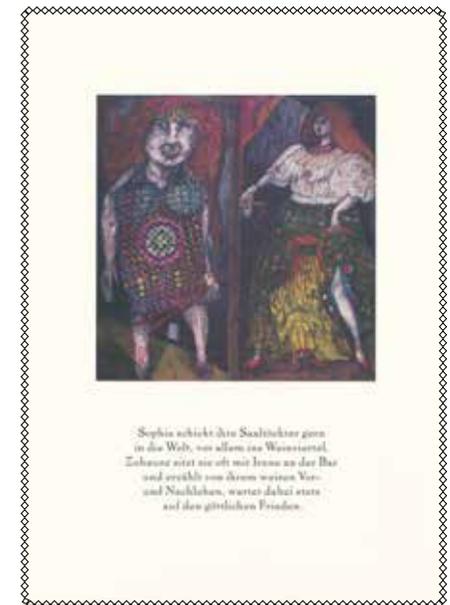
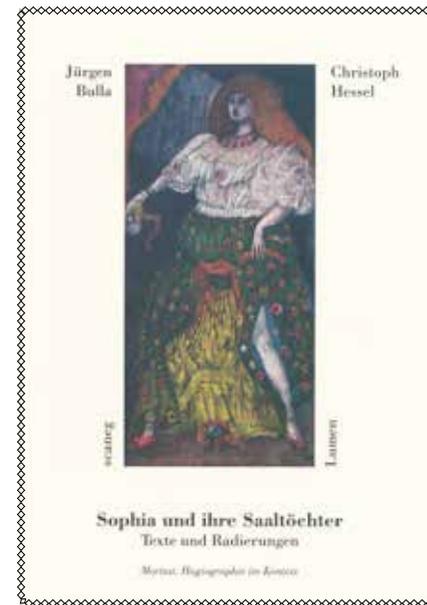
Carl-Ludwig Reichert
sonx.bairisch
liedertexte

64 S., 2016, EUR 10,-
ISBN 978-3-89235-308-9



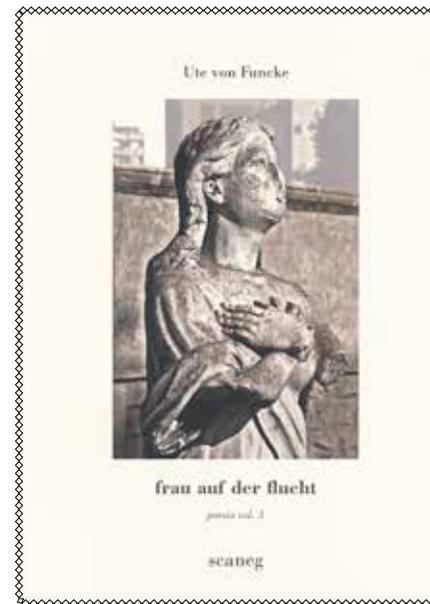
Lumen IX

Bert Siegfried
Erste Hilfe
In nur zwei drei Zeilen
natura in poësis
 64 S., 2016, EUR 12,-
 ISBN 978-3-89235-309-6



Lumen X

Jürgen Bulla und Christoph Hessel
Sophia und ihre Saaltöchter
Moritat. Hagiographie im Kontext
 Texte und Radierungen
 64 S., 2017, EUR 15,-
 ISBN 978-3-89235-310-2

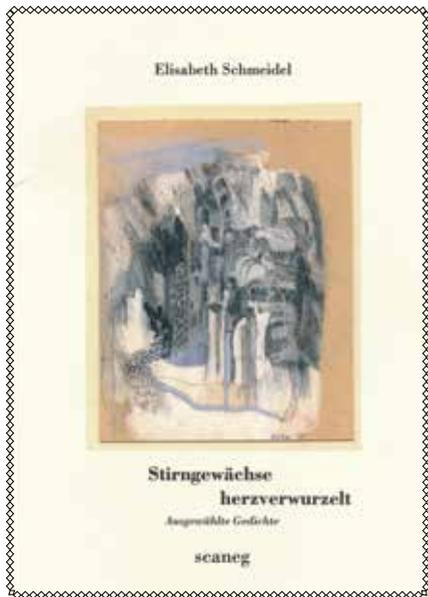


Lumen XI

Joanna Lisiak
wie du die tage anschraubst
lyrische gebrauchsanweisung
64 S., 2017, EUR 12,-
ISBN 978-3-89235-311-9

Lumen XII

Ute von Funcke
frau auf der flucht
poesia vol. 3
64 S., 2017, EUR 12,-
ISBN 978-3-89235-312-6



Lumen XIII

Elisabeth Schmeidel
Stirngewächse herzwurzelt
Ausgewählte Gedichte
 64 S., 2018, EUR 12,-
 ISBN 978-3-89235-313-3



Lumen XIV

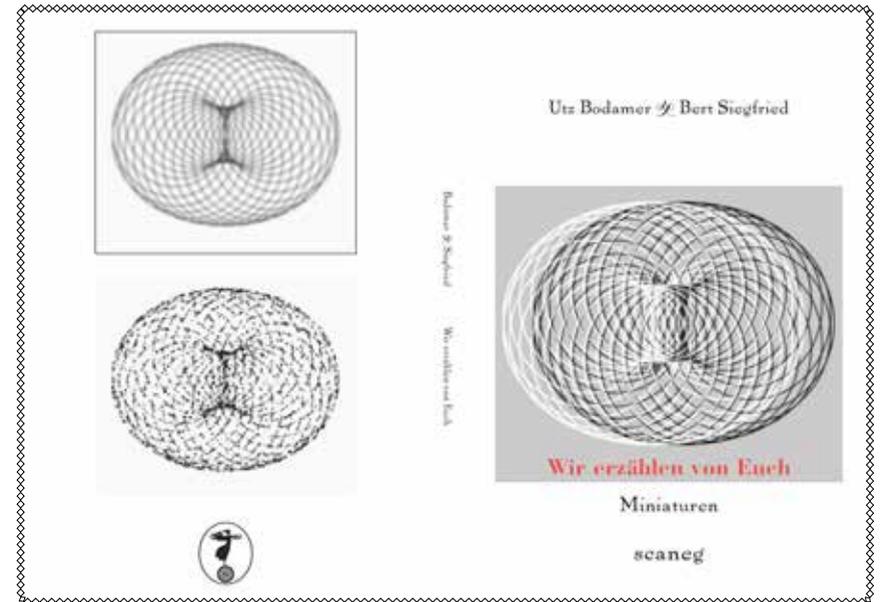
Ute von Funcke
in den rissen der zeit
poesia vol. 4
 80 S., 2018, EUR 15,-
 ISBN 978-3-89235-314-0

Lumen U XV– XVII



Literatur,
die vorausschaut

Text+Text+Text

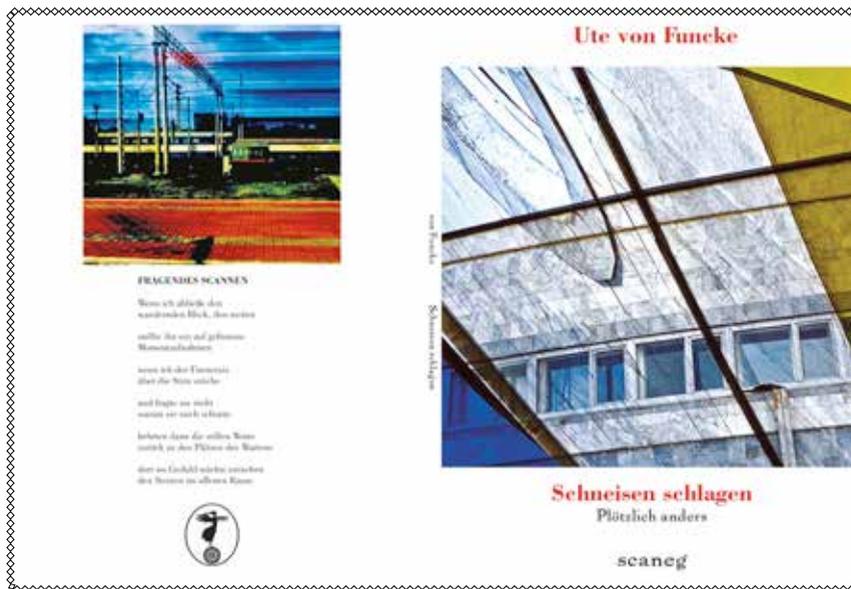


Utz Bodamer / Bert Siegfried
Wir erzählen von Euch
Miniaturen
96 Seiten, Broschur, 14,8 x 21 cm,
Fadenheftung, EUR 18,-, Lumen U XV
unterstützt von der Stadt Zürich Kultur
erschienen im Juni 2020
ISBN 978-3-89235-315-7

Ungewöhnliches Schreiben, ungewöhnliche Umstände, ungewöhnlicher Inhalt.
Prinzipien des Schreibens

Wie in den beiden vorangegangenen Büchern (Flug der Flüsse, Prosastücke, Limmat Verlag, Zürich, 2003 und Eine Woche. Ein Tag. Eine Ewigkeit., Drei Erzählungen, Edition Signathur, Dozwil, 2016) verfassten die beiden Autoren die vorliegenden Miniaturen Wir erzählen von Euch im öffentlichen Raum. Sie trafen sich jeweils in einem immer wieder anderen Zürcher Café. Aus dieser Begegnung entstand ein gemeinsamer Text. Jeder brachte im Gepäck etwas mit, sei es einen gefundenen oder gehörten Satz, ein Bild aus einer Zeitung, ein Foto oder eine Schlagzeile, den Namen einer Figur. Manchmal war nichts im Gepäck.

In einem ersten Schritt tauschten sie ihre Gedanken und Fantasien aus, setzten sie ins Verhältnis zur Schreibumgebung. Meistens einigte man sich nach einer explorativen Anfangsphase auf ein Thema, schlug den Text zu Faden, immer mit dem Ziel, ihn in einem Spannungsbogen zu fassen. Wenn einer der Autoren einen Vorschlag machte, welcher dem anderen nicht passte, wurde nach einem neuen Thema gesucht. Manchmal verliessen die Autoren ein festgesetztes Thema, strichen die begonnen Zeilen zu Gunsten eines Neuanfangs. Es wurde versucht, stets neue Themen zu generieren. Wiederholungen sollten vermieden werden.

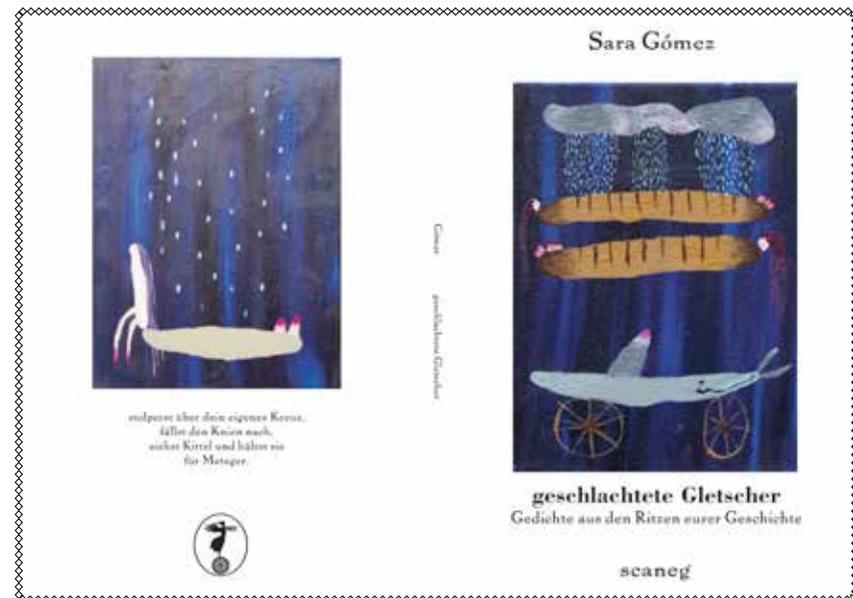


Ute von Funcke
Schneisen schlagen
 Plötzlich anders
 96 Seiten, Broschur, 14,6 x 20,5 cm,
 Fadenheftung, EUR 15,-, Lumen U XVI
 erschienen September 2021
 ISBN 978-3-89235-316-4

Schneisen schlagen ist Aufforderung und Handeln zugleich, wenn es gilt, Brandgefährliches zu unterbrechen, um weiteren Schaden zu verhüten. Auch im übertragenen Sinn ist eine Schneise als Abstandhalter immer wieder nötig. So kann die eigene Position mit ihren eingefahrenen Abwehrmechanismen überprüft werden, unsere Manipulierbarkeit, auch unser Funktionieren-müssen, um nicht im Sumpf des Alltags stecken zu bleiben.

Gedichte sind mehr als eine bloße literarische Kunstform. Sie können die Wirklichkeit beschreiben und dabei die poetische Wahrheit suchen. Das forderte die Dichterin heraus, aus den vorgefertigten Schablonen des Schreibens herauszutreten, Erwartetes mit unerwarteten Worten und Bildern aufzubrechen. Und Gedichte fordern den Schreibenden auf, alle Sinne zu öffnen, sich mit eigenen und anderen Wahrnehmungen auseinanderzusetzen. Es ist, als liefen wir über eine Brücke in ein anderes Land, eine Öffnung, die wiederum eine neue Öffnung in sich birgt. Selbst scheinbare Kleinigkeiten bieten eine größere Perspektive als man vorher ahnt. So wird aus einer bloßen Wahrnehmung ein besonderer Moment für die Variationen des Lebens, seiner Komplexität, seines Wandels.

Ute von Funcke hat diesen Band als einen Teppich gewebt, in verschiedenen Farben und Mustern, bedacht darauf, die eigenen Ideen und inneren Bilder ihres Lesers wachzurufen, sich die Kostbarkeit unseres Lebens jeden Tag bewusst zu machen, um die Liebe zum Leben und im Leben immer wieder neu zu entdecken. Diese Gedichte bringen Erfahrungen ein, die der Leser wiederum mit seinen eigenen füllen wird. – Denn „Autor und Leser sind Zwillinge“ (Virginia Woolf).



Sara Gómez
geschlachtete Gletscher
 Gedichte aus den Ritzen eurer Geschichte
 56 Seiten, Broschur, 14,8 x 21 cm,
 Fadenheftung, EUR 15,-, Lumen U XVII
 erschienen November 2021
 ISBN 978-3-89235-317-1

Hier kommt eine engagierte junge Dichterin zu Wort, die anhand der Benachteiligungen aller Arten von Menschen und des althergebrachten Gebarens von Herrschaft ihre utopischen Vorstellungen bestimmen lässt.

Im ersten Kapitel ist von Wahnsinn die Rede, Wahnsinn der Frauen beschreibt sie als den Wahnsinn, der in der Welt sitzt und tobt und sich bei der Benennung dabei wissentlich oder unwissentlich selbst vergisst.

Ihr Bemühen geht ohne Umschweife einen direkten Weg, sie versucht in der Abarbeitung christlicher Fehl motive die kirchliche Frauenrolle zu hinterfragen, um damit eine neue Sicht auf Maria Magdalena und die vielen anderen geschichtlich kaum relevanten Gestalten zu bekommen.

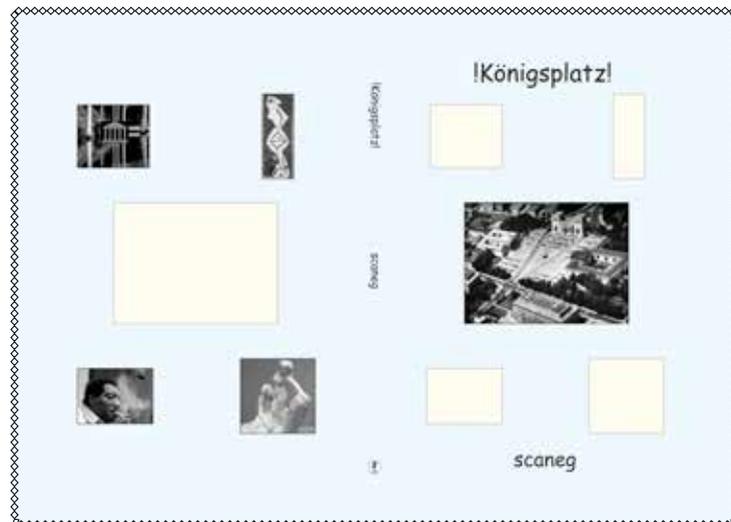
Mit ihrem utopischen Schnüffeln in den Ritzen voller unerzählter, unbekannter Geschichte wird ein Gedichtraum für große gesellschaftliche Themen geöffnet, wo die Verknüpfung von alten und neuen Abgründen (Mythos des Brunnenvergiftens, Pandämieleugner) allen den Weg weist.

POSTLIMINARIEN



Yongbo Zhao
Bilder zum Leben
mit einem Text von Scarlato Negrentino und einem Beitrag von
Udo Kultermann
konzipiert, gestaltet und herausgegeben von Matthias Klein
96 S., 49 Farb-, 17 s/w-Abbildungen
festgebunden mit Fadenheftung, 24 x 17 cm, 2004
EUR 28,- ISBN 978-3-89235-789-6
studio 1 scaneg

Ein erstes Produkt zwischen Kunst- und Künstler-
buch. Ein Buch über einen Maler und seine Bilder.
Die **BILDER** sind konkret und von Yongbo Zhao,
der poetische Text handelt von einem chinesischen
MALER aus der Provinz. Bilder zum Leben, das sind
Bilder wie ein Tagebucheintrag und wie eine
Atemhilfe.



Matthias Klein (Hrsg.)
!Königsplatz!
Ein Text-, Bild- und Klangatorium
an sieben Orten und in fünf Stationen
konzipiert, gestaltet und geschrieben von Scarlato Negrentino
104 Seiten, 71 Abbildungen
festgebunden mit Fadenheftung, 17 x 24 cm, 2017
EUR 28,- ISBN 978-3-89235-712-4
studio 2 scaneg

Ein zweites Produkt zwischen Kunst- und Künstler-
buch. Ein Buch über einen Platz und seine Besucher.
Der **PLATZ** ist poetischer Durchgang und Geschichts-
bild, die **BESUCHER** verorten dort die Welt und die
Wirkung der Poesie. Ein poetisches Lehr-Buch mit
Anfang, Entwicklung und Finale.



scaneg Verlag

Postfach 70 16 06, 81316 München

Haderunstr. 31a, 81375 München

www.scaneg.de

www.scaneg.info

T 089-7593336 F 089-7593914

E verlag@scaneg.de

Stand: November 2023

Auslieferung Buchhandel

Deutschland, Österreich, Schweiz: GVA

Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen

GmbH & Co. KG, Postfach 2021

D-37010 Göttingen

T 0551-3842000 F 0551-38420010

E bestellung@gva-verlage.de

Vertretung Buchhandel

Deutschland, Österreich, Schweiz: GVA

Gemeinsame Verlagsvertretungen

Anja Klimaschewski, Gronerstr. 20

D-37073 Göttingen

T 0551-7977390 F 0551-7977391

E g.v.v@gva-verlage.de